

Weinbaugebiet Kremstal / 2243 HA

Könnten Weingärten reden, stünden im Kremstal spannende Diskussionen auf dem Programm. Schließlich verteilt sich die 2.243 Hektar große Rebfläche auf unterschiedliche Zonen: die Stadt Krems, die östlicher gelegenen Gebiete und die kleinen Weinorte südlich der Donau. Verbindende Elemente sind Grüner Veltliner und Riesling als Repräsentanten für das Gebiet (seit dem Jahrgang 2007 unter der Bezeichnung „Kremstal DAC“) – und die Botschaft Kunst und Kultur. Der Zusatz „Reserve“ kennzeichnet besonders kräftige DAC-Weine.



Weingut Josef Rosenberger / 3495 Rohrendorf

Weißweine 0,75l

Nachtfalter Kremstal DAC 16 <i>Gr. Veltliner – der leichte, spritzig, leichtfüßig, mit herzhaften Säurebiss und klarem Sortencharakter, trocken. (Alk. 12% RZ 1g/l S 6,3g/l)</i>	7,50
Alte Rebe Kremstal DAC 16 <i>Grüner Veltliner, der „Klassiker“. Beginnt dezent, Anis, Tabak, Kiefern, am Gaumen Zitrusfrucht, klar liniert, erfrischend, trocken. (Alk. 12,5% RZ 3,4g/l, S 5,9g/l)</i>	10,30
Riesling Lössterrassen 16 <i>Ganz dezente Nase nach Orangenblüten, Weingartenpfirsich und Ananas, erfrischend und ganz der Sorte verhaftet, trocken. (Alk. 12,5%, RZ 8,9g/l, S 6,4g/l)</i>	10,30
Gelber Muskateller 16 <i>Markantes Muskat-Bouquet, sympathisch, geradlinig, aber nie vorlaut, halbtrocken. (Alk. 11,5%, RZ 8,9g/l, S 6,6g/l)</i>	10,30

Rotweine 0375l Kleinflasche

Zweigelt	4,90
<i>Kirsche und Weigsel in der Nase, am Gaumen weich und harmonisch, trocken</i>	